

Premiere beim Christkind

Visa setzt innovativen Akzent am Weihnachtsmarkt

Die Visa Weihnachtsmarkt-Initiative findet heuer zum ersten Mal in Österreich statt. Dafür wurde der traditionelle Altwiener Christkindlmarkt auf der Freyung gewählt. Visa – mit card complete als Partner – stattet dabei mitwirkende Händler mit kontaktlosen Bezahlterminals aus.

www.visaeurope.at

was langsamer vorangeht, setzen wir mit Initiativen wie dieser an und machen die Vorteile des kontaktlosen Bezahls für alle Beteiligten erlebbar.

medianet: Es wird also fleißig kontaktlos bezahlt ...

Tojner: Bei der Visa-Karte wird zwischenzeitlich ein zweistelliger Prozentsatz aller Zahlungen kontaktlos abgewickelt. Dabei wird die Karte zunehmend für Every-Day-Payments verwendet, weil man sich Unterschrift und Zettelwirtschaft einfach erspart und von maximalen Sicherheitsstandards profitiert. Konsumenten haben so die Möglichkeit, Beträge bis zu 25 Euro ohne Eingabe des PINs kontaktlos zu bezahlen. Damit erübrigt sich auch der Gedanke an den nächsten Bankomaten bzw. das nötige Bargeld in der Brieftasche.

medianet: Sie haben sich bewusst für den Weihnachtsmarkt auf der Freyung entschieden?

Tojner: Märkte sind ein Ort, an dem traditionell vorwiegend mit Bargeld bezahlt wird. Ein schneller, sicherer und bequemer Bezahlprozess ist jedenfalls im Interesse von Händler und

”

Visa als globaler Innovationstreiber ist bestrebt, den Bezahlprozess schneller, sicherer und bequemer zu gestalten.

Kurt Tojner

Visa Country Manager für Österreich

Konsument. Ziel der Initiative ist es, die zahlreichen Vorteile der Kontaktlos-Technologie zu veranschaulichen. Der Altwiener Christkindlmarkt auf der Freyung ist einer der etabliertesten seiner Art und verleiht dieser Initiative von Visa eine wunderschöne Kulisse, die Tradition und Innovation charmant zusammenführt.

Begehrt

Visa gibt es bei 16.300 Finanzinstituten rund um den Globus.



© medianet/Joel Halder

“

medianet: Wie läuft's?

Tojner: Wir freuen uns über durchwegs positive Rückmeldungen. Denken Sie an Handschuhe oder das Zählen von Münzen in der Kälte, so liegen einige der Vorteile tatsächlich auf der Hand.

medianet: Was muss ein KMU tun, um so ein Terminal zu bekommen?

Tojner: Das geht ganz einfach – der Händler bestellt das Terminal direkt bei seinem Bankpartner (Acquirerbank; Anm.). Das Terminal selbst kann innerhalb weniger Tage vor Ort installiert und in Betrieb genommen werden.

medianet: Wo liegen aus Ihrer Sicht die wichtigsten Vorteile?

Tojner: Das bargeldlose Bezahlen und die Nachvollziehbarkeit jeder Transaktion ist die bessere Variante, die Finanzen im Griff zu haben, als am Tagesende festzustellen: „Da sind nur mehr fünf Euro im Geldtascherl – aber wo ist das Geld hingelaufen?“

medianet: Wie wurde Visa zum globalen Innovationstreiber?

Tojner: Visa betreibt weltweit mehrere Innovationszentren. Dort arbeiten unsere Experten gemeinsam mit Banken, FinTechs und anderen Partnern gezielt an innovativen Bezahltechnologien. Im Fokus stehen neben Wearables auch biometrische Lösungen. Die Zukunft wird jedenfalls spannend!

3,2
Milliarden

Marktführer

Weltweit sind rund 3,2 Mrd. Visa-Karten im Umlauf. Es gibt etwa 46 Mio. Akzeptanzstellen in 200 Ländern/Regionen weltweit.



© Visa. All rights reserved 2017